



Freistehende Wandelemente

Maße: 750 x 750 x 200 mm
 Gewicht: 120 Kg
 Interne Verbindungstechnik



Wall Water System

Maße: 850 x 800 x 550 mm
 Gewicht: 220 Kg
 Design: Paolo Maria Fumagalli & Gabriella Borgonovo

CONCRETE: FLIESSENDER STEIN

Wasser, Sand, Zement, das sind die Zutaten für Beton. Ein Freiburger Experten-Team macht daraus erlebbare Gegenstände von ganz besonderem Charme.

„Die Herausforderung besteht darin, Beton in ganz neuer Qualität darzustellen.

Ziel ist, den herkömmlichen Bildern von Betonwüsten und Plattenbauten entgegenzuwirken und eine neue Assoziation mit Ästhetik und anspruchsvollem Design zu schaffen“, weiß Experte Christian Egenter von Villa Rocca. Der Werkstoff Beton erlebte in den letzten zehn Jahren eine beeindruckende Renaissance. Weltberühmte Architekten wie Gottfried Böhm, Ben van Berkel, Zaha Hadid oder Tadao Ando schätzen den Werkstoff mit einzigartigen Materialeigenschaften, wie Plastizität und Oberflächenstruktur. Kreative Visionäre, Gestalter und Liebhaber ästhetischer Designobjekte entwickelten Konsistenz und Haptik auf höchstem Niveau weiter.

„Wer entbirgt das Geheimnis des Steins pochen durch alte Adern; wer teilt sein Herz und ruht an Ufern, deren Stille kein Wort stört.

Die Schwere kennt keinen Abgrund. Wir sollten uns verlieren in dieser ungebeugten Zeit, in dieser Dauer der Welt entgehen und im Geheimnis der Steine ungeboren glücklich dämmern.

Franz Schuck, Freiburg

Das Unternehmen Villa Rocca wurde 1997 von Christian Egenter und Alexander Knobel in Freiburg gegründet. In einer kleinen Hinterhofwerkstatt entstanden in Handarbeit anfänglich einfache Platten und simple Formen. Die Produktion glich im wesentlichen der Arbeit der Römer in der Antike. Jeder Wasserei-

mer, jeder Zementsack wurde von Hand in eine kleine Mischtrommel gegeben und mit Manneskraft in die entsprechende Gussform verbracht.

Anfang 2000 wurde die Produktion in eine neue Halle verlegt, deren technische Ausstattung den Herausforderungen der wachsenden Aufträge gerecht wird. Für die Gestaltung jeder Form werden individuelle und oft unkonventionelle Lösungen gefunden. Die Produktion wird mit Hilfe moderner Technik optimiert.

Der Durchbruch gelingt dem Duo 2004 mit der Realisation der organisch-amorphen Wabenwand für den Cocoon Club in Frankfurt. „Man muss den Werkstoff nur richtig anfassen, und verstehen, damit umzugehen“, so

Regal:

O-System, variable Kombinationen können für viele Zwecke erstellt werden. Neben Beton in verschiedenen Farben stehen auch Naturhölzer zur Auswahl.



Betonhocker mit Lederkissen:

Einzelelement aus dem Regal-system O
Maße: 38x38x38 cm
Design: Villa Rocca



TV Fred:

Bildschirmgehäuse aus Beton und Nussbaum im Stil der 50er Jahre
Design: Jörg Bernauer

Liege 37° (beheizt)

Dreh- und schwenkbar gelagert
Design: Jörg Bernauer



Alexander Knobel, technischer Geschäftsführer für Entwicklung und Innovation. Die Entwürfe des Hausdesigners Jörg Bernauer setzen Maßstäbe. Eine schwebende Kochinsel entsteht, eine zentrisch gelagerte freitragende Betonplatte mit abgesengten Kochstellen und eine Designstudie des Mailänder Designerduo's Paolo Maria Fumagalli und Gabrielle Borgonovo, deren „Wall Water System“ den Anfang einer Waschtischkollektion aus Beton setzt. Terroccoboden wird vor Ort in Freiburg in einem Stück gegossen und auf Mattglanz poliert.

Die Produkte unterstreichen die Vielseitigkeit von Villa Rocca und das Credo: „Mit Beton ist alles möglich, man muss nur wissen wie!“



Kochblock schwebend

Integrierte Gasfelder
Maße: 3.000 x 900 x 90 mm
Design: Jörg Bernauer